

Tief erschüttert haben wir das so plötzliche Ableben von Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Georg Haberhauer vernommen. Wir verlieren mit ihm einen Gesprächspartner, der jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Belegschaft der Universität für Bodenkultur hatte.

Vizerektor Haberhauer hatte die komplexen dienstrechtlichen Aspekte im Übergang von der öffentlich-rechtlichen zur vollrechtsfähigen Universität umzusetzen; er hat dies mit Augenmaß durchgeführt. Sein Bestreben universitäre Prozesse formal abzubilden führte erfolgreich zu einigen Betriebsvereinbarungen.

Von seinen Initiativen im Bereich Environment, Health and Safety wird die Belegschaft der Universität für Bodenkultur auch in Zukunft nachhaltig profitieren. Seine Unterstützung im Bereich „gesunden Arbeitsumfeld“ und „Gesunde BOKU“ sowie die Schaffung von Karrieremöglichkeiten für Drittmittelbedienstete sind für die österreichische Universitätslandschaft richtungsweisend.

In tiefer Betroffenheit

die Betriebsräte für das allgemeine und das wissenschaftliche Personal

*„Das einzige Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“*

(Albert Schweitzer)